

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V044/20</b> öffentlich	Referat	Referat III
	Amt	Stiftung Waisenhaus
	Kostenstelle (UA)	WH
	Amtsleiter/in	Bülow, Sabine
	Telefon	3 05-46 101
	Telefax	3 05-46 199
	E-Mail	peter-steuart-haus@psh.ingolstadt.de
Datum	05.05.2020	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien	13.05.2020	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	28.05.2020	Vorberatung	
Stadtrat	18.06.2020	Entscheidung	

### **Beratungsgegenstand**

Jahresabschlüsse der Waisenhausstiftung und des Peter-Steuart-Hauses für das Jahr 2019  
(Referent: Herr Müller)

### **Antrag:**

1. Der Stadtrat nimmt die Jahresabschlüsse zur Kenntnis.
2. Die Jahresabschlüsse sind dem Rechnungsprüfungsamt zur Erstellung des Prüfberichts und des Feststellungsbeschlusses zuzuleiten.

gez.

Dirk Müller  
Berufsmäßiger Stadtrat

## Finanzielle Auswirkungen:

**Entstehen Kosten:**  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                      Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                      Euro müssen zum Haushalt 20                      wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Kurzvortrag:

### Waisenhausstiftung

Die Einnahmen der Stiftung wurden vor allem durch Miet- und Pachteinnahmen in Höhe von 59.125,70 Euro und Zinserträgen von 11.042,01 Euro erwirtschaftet.

Durch die Gewinnabführung des Peter-Steuart-Hauses konnten 13.520,80 Euro ergebniserhöhend verbucht werden.

Die Waisenhausstiftung schließt das Jahr 2019 mit einem konsolidierten Gewinn in Höhe von 19.623,66 Euro.

### Peter-Steuart-Haus

Die Belegung der stationären Wohngruppen war, wie bereits berichtet, im II. und III. Quartal 2019 nicht ausreichend. Im IV/2019 konnte durch eine sehr gute Belegung die Durchschnittsauslastung des Jahres 2019 erhöht werden. Somit verbuchte das Peter-Steuart Haus 1.813.014,08 Euro aus Erlösen der stationären Gruppen.

Bei den ambulanten Hilfen erhöhten sich die Erlöse um 14,37% auf 743.990,73 Euro.

Bei den teilstationären Hilfen (Kindertagesbetreuung) stiegen die Erlöse um 10,55 % auf 1.032.021,27 Euro. Dies ist auf eine Vollbelegung der Plätze mit erhöhtem Förderbedarf und der Gebührenerhöhung ab dem 01.09.2019 im gesamten Kitabereich zurückzuführen. Auch der freiwillige Betriebskostenzuschuss der Stadt Ingolstadt für die Kindertageseinrichtungen trug dazu bei.

Der Personalaufwand stieg um 5,24 % auf 3.194.961,13 Euro. Neben den Tarifierhöhungen verursachten Stellenneubesetzungen die erhöhten Personalkosten.

Im Einrichtungsbetrieb Peter-Steuart-Haus konnte ein Gewinn von 13.520,80 Euro erzielt werden. Dieser wird an die Stiftung abgeführt.

## **Ausblick**

### **Waisenhausstiftung**

Um weitere Erträge zu erzielen, sollen in dem neu zu errichtenden Haus in der Maximilianstr. 26 Appartements entstehen, in denen unser Angebot des Teilbetreuten Wohnens für junge Volljähre ausgebaut wird. Das Konzept wird den Gremien vorgelegt.

### **Peter-Steuart-Haus**

Die stationären Wohngruppen waren im I. Quartal 2020 mit 91,07% sehr gut belegt. Die Belegung ist immer wieder Schwankungen und hoher Fluktuation unterworfen. Um unsere Mädchengruppe für die Jugendämter attraktiver zu machen, wird gerade die Konzeption in der Weise überarbeitet, dass traumatherapeutische und traumapädagogische Behandlungs- und Betreuungsmöglichkeiten geschaffen werden.

Für 2020 wird mit einem positiven Ergebnis gerechnet.

